

Protokoll über den 252. ADL305 Abend am 5. April 2018 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. 0650-3040304

Anwesend:

OE3DEC Christian Eggenhofer
OE3MPC Manfred Preisel und Mutter Anni
OE3LWC Werner Leuthner
OE3AEA Mag. Johann Sattler
OE3FBB Fritz Bockberger
OE3IDE Ernst Siderits
OE3HHU Hans Harold
OE3ODW Otto David und Steffi
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband
OE3ABB Karl Brosch
OE3WLS Wolfgang Levin, Landesleiter i.R.
OE3RJS Ing. Johann Röttig
OE3GQW Ing. Gerhard Furtner
OE3KZA Karl Zauner
OE3HAU Herwig Strauß, Bezirksleiter des ADL305

Entschuldigt: OE3ZW, OE3UEA

Bezirksleiter OE3HAU begrüßt um 18:15 Uhr alle Erschienenen zum 252. Clubabend und bedankt sich für das letzte, wieder sehr ausführliche, Protokoll. Besonderen Dank zollt er OM Willi für die historische Darstellung der Geschichte unseres ADL's.

- Es wird das Ballonprojekt von OM Kurt, OE3VKC, angesprochen, das derzeit nicht durchgeführt werden kann. OM Gerhard, OE3GQW, der das Projekt technisch begleitet hat, spricht für einen weiteren Versuch eine andere Aufbereitung der HF-Technik an.
- Der BL berichtet über den Stand des beantragten Sonderrufzeichens OE100ES.
- FieldDay: Der BL hat ca. 40 Einladungen ausgesandt. Es liegen bereits einige Anmeldungen von Funkern zum FieldDay vor. Internat. Funkzeitschriften wurden informiert, zB. D-FA
- Im April finden wieder einige Conteste statt (alle Zeiten in UTC):
 - SP-C. 8.4. 15h bis 9.4. 15h
 - OK/OM- C. 14.4. 12h bis 15.4. 12h
 - Holyland-C. 20.4. 21h bis 21.4. 21h
 - Worked All China Provinces-21.4. 6h bis 22.4. 6h
 - YU-C. 21.4. 12h bis 22.4. 12h
 - Helvetia-C. 28.4. 13h bis 29.4. 13h,weilers sind mehrere US-States zu arbeiten.

Einige Fakten aus der letzten Vorstands- bzw. Beiratssitzung:

- Für die vom LV ausgegebenen Clubrufzeichen (zB. OE3XAS) wird kein MB mehr verlangt.
- Die szt. unter LL Franz, OE3FBW, genehmigte Übernahme der QST-Kosten vom LV, wird nicht mehr genehmigt.
- **W i c h t i g:** Am 25.5.2018 tritt die von der EU geforderte Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Gerade auf Vereine kommt eine sehr große Belastung zu, weil sie alle Mitglieder für die Speicherung ihrer Daten um Erlaubnis fragen müssen! Es muss daher jedes Mitglied auf ein diesbezügliches Mail oder einen Brief antworten!!!
- OM Michael, OE3MBZ, hat den Bericht von der letzten Beiratssitzung samt der Berichte der Bezirksleiter in der Drop-Box gespeichert. Siehe unter:
<https://www.dropbox.com/sh/dfxhpwhqda04g9j/AAAdQrxsJWMSxQeoudfEFxEra?dl=0>

- Die pro-Kopf genehmigten Rückzahlungen an die Bezirke werden nur zur Hälfte von den ADL`s angesprochen. Der LV schüttet daher heuer einen Betrag von € 5.000.- an geschätzte 10 Bezirke aus. Mittels vom LV erstelltem Budgetantragsmuster, können daher geeignete Projekte beim LV beantragt werden. Jede Rechnung, die beim LV zur Begleichung eingereicht wird, soll auf den Namen des LV lauten.

-Sonderrufzeichen OE100...

Ab 13.3.2018 darf jeder Funkamateurlandkennzeichen in Würdigung der seit 100 Jahren bestehenden Republik Österreich statt des Bundeslandkennzeichens die Zahl 100 verwenden. Im Gegensatz zur Würdigung der ersten Nennung „Ostarrichi“ für das spätere Österreich vor tausend Jahren im Jahr 1996 – das Präfix OE100 durfte jeder FA für das ganze Jahr gratis benutzen – muss heuer jedes Sonderrufzeichen bei der Fernmeldebehörde (fb.wien@bmvit.gv.at) von jedem FA einzeln beantragt werden, wobei Kosten von € 25,30 entstehen! Die Oberste Fernmeldebehörde sieht es offensichtlich als nicht würdig genug an, dass das erfreuliche Bestehen unserer Republik von den österreichischen FA auf einfache Weise zelebriert und durch Funkkontakte in alle Welt getragen werden kann! Die österr. Behörde weicht damit samt und sonders von den internationalen Gepflogenheiten ab! In Zeiten des Steuerabbaus und der Reduzierung staatlicher Abgaben, stellt diese Maßnahme einen Afront gegenüber dem Funkamateurland dar. Der zuständige Minister ist höflich aufgerufen, durch geeignete Maßnahmen dem Amateurlandfunk als Kulturgut der Moderne, den Stellenwert wiederzugeben, den er im vergangenen Jahrhundert hatte!

-Die Auflegung eines neuen Folders unseres ADL`s wird besprochen. Der BL folgt OM Ernst, OE3IDE, Unterlagen aus, die ihn für seine Kreativität beflügeln sollen.

-Es wird an das Angebot unseres Präsidenten, OM Mike Zwingl, OE3MZC, erinnert, bei uns einen Workshop zum Digitalfunk abzuhalten. Weiters hat der BL Kontakt mit dem UKW-Referenten, Dipl.Ing. Mayer aufgenommen, der sich bereit erklärt hat, über Hamnet zu referieren. Es sollen Fragen zu beiden Themenkreisen gesammelt werden.

-Als technischen Ausklang des Abends führt OM Wolfgang, OE3WLS, die „Tönende Teslaspule – Musik aus dem Blitz“, einen im Eigenbau gefertigten Resonanztransformator vor.

Die umgebende Luft bildet die eigentliche Lautsprechermembran, und bei genügender Feldstärke kommt es zur Ionisierung und kleinen Blitz-Entladungen. Damit kann man Musik im Plasmalautsprecher übertragen. Die Resonanzfrequenz beträgt 1.235 kHz.

Der BL schließt den offiziellen Teil um 20h und wünscht noch einen unterhaltsamen Ausklang. Der nächste Clubabend findet am Donnerstag, dem 3. Mai 2018 statt.

Verfasser: OE3HAU, BL

Landesleiter OM Gerald, OE3VGW und
OE3 Stellvertreter Schatzmeister OM Rudolf, OE3RPU
laden zu einem Workshop anlässlich der „Ostarrichi Amateurlandfunktag“ alle ein, die im Landesverband aktiv werden wollen. Dieser Workshop findet am 11. Mai von 9:00 bis 13:00 Uhr im Schulungszentrum Hauptstraße 21, Neuhofen an der Ypps statt und wird von Mag. Michael Leitner, von der Kommunikationsagentur Public Health PR, gehalten. Anmeldung zum Workshop werden erbeten an: rudolf.pfeffer@moenich.at